

Meine Rede beim Wahlkampfauftakt in Emden

Für die Inseln und Küsten,
viele, viele Jahre macht sie
schon Kommunalpolitik, jetzt
geht sie in den Landtag oder
möchte gerne in den Landtag
gehen und ich freue mich sehr,
dass sie all das, was sie
bisher gelernt hat in
unzähligen Sitzen,
Kommunalpolitik ist ja auch
nicht immer nur Spass, sondern
bedeutet auch viel Sitzfleisch
und vor allen Dingen viel Blick
und viel Herz dafür, dass die
Leute an der Küste und an den
Inseln so umtreibt. Karin, auch
hier bitte, kommt zu mir auf
die Bühne. Willst du jetzt mit in
den Landtag nehmen? Wo sagst da
gehe ich jetzt wirklich mal ran.

Ja, du sagst genau das
Richtige. Ich bin
Kommunalpolitikerin durch und
durch. Seit über 15 Jahren. Ich
habe angefangen durch die
Elternarbeit bin ich in die
Politik reingekommen. Ich habe
dann in vielen Fachausschüssen
im Stadtrat, im Samtgemeinderat
und im Kreistag mitgewirkt.
Schulpolitik liegt mir am
Herzen. Kindertagesstätten
Politik liegt mehr am Herzen,
aber als Bürgermeister komme
ich viel rum. Ich darf zu den
Leuten nach Hause kommen. Du
hast gesagt, man hat viel
Sitzfleisch eigentlich als
Bürgermeisterin, ist man sehr
viel unterwegs bei
Veranstaltungen. Ich kann
sagen, ich kenne die Sorgen und
die Nöte der Leute weiß, was
ihnen am Herzen ist. Dafür
möchte ich mich einsetzen,
grade hier bei uns im
ländlichen Raum haben wir eine
besondere Problematik. Wir
habens eigentlich schon

angesprochen. Es ist die Infrastruktur. Es ist der ÖPNV, medizinische Versorgung brauchen wir unbedingt All das was man braucht, damit wir hier weiter gut und gerne leben können. Und du hast gesagt, der Wahlkreis siebenundachtzig, das ist die Küste. Und mein Wahlkreis, das hat Johann auch schon angedeutet, ist wirklich merkwürdig, weil es ist der Landkreis Wittmund mit den Inseln Langeoog und Spiekeroog, aber zu meinem Wahlkreis gehören fünf der sieben wunderbaren ostfriesischen Inseln. Juist, Norderney, Spiekeroog. Und dazu dann auch noch die Küstenbadeorte. Und mehr brauche ich gar nicht sagen, dann weiß man, was ein Schwerpunkt ist. Das ist der Tourismus und natürlich profitieren wir im Landkreis Wittmund, alle vom Tourismus direkt oder indirekt und wir haben einen ländlichen Raum mit Landwirtschaft. Das prägt unsere Kulturlandschaft und wir haben im südlichen Bereich noch Friedeburg und Wiesmoor starke Gewerbestandorte, die vom Das muss profitieren. Das ist einen Schwerpunkt und jetzt nicht noch sagen darf, darf ich Olaf zitieren, denn im Süden meines Wahlkreises ist ECE, jeder weiß mittlerweile, wo EC liegt, was EC bedeutet, dass dort die Pipeline gebaut wird und deshalb Olaf, ich finde dem Norden gehört die Zukunft. Mein Wahlkreis gehört die Zukunft, denn wir machen schon neben Fleischerei Landwirtschaft, Tourismus sind wir ganz weit vorne bei den erneuerbaren an Energien als Bürgermeisterin weiß ich, es gibt nicht ein Thema, es gibt viele Themen und dafür werde ich mich einsetzen.